



Charlotte Van den Brock liest beim Literarischen Sommer

23.07.2021

Im Rahmen des 22. Literarischen Sommers / Literaire Zomer wird Charlotte Van den Broeck ihr erstes Prosawerk „Wagnisse“ am Donnerstag, 5. August 2021, 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, vorstellen.

Nachdem sich die Flämin zuvor in der niederländischen Literaturszene vor allem durch ihre Lyrik einen Namen machte und vielfach ausgezeichnet und übersetzt wurde, hat sie mit „Wagnisse“ ein beeindruckendes Werk veröffentlicht. Einer investigativen Journalistin gleich, recherchiert Charlotte Van den Broeck Leben und Wirken von Architekten sowie finanzielle und gesellschaftshistorische Umstände von Bauvorhaben, die grandios scheiterten. Die Autorin erschafft eine Mélange aus Autobiografie, Geschichtsschreibung, Journalismus, Tagebuch und Essaysammlung, welche nicht nur Genre, sondern auch Stimmen eint. Unterhaltsam, elegant, berührend, neugierig und sinnlich zugleich zeigt sich das Buch über die Kühnheit und das Scheitern, über das Leben und die Kunst.

Karten sowie weitere Informationen zum Festivalprogramm sind online unter literarischer-sommer.eu erhältlich. Zusätzlich gibt es eine Abendkasse. Über die Website werden auch eventuelle Corona-bedingte Programmänderungen mitgeteilt. Der Normalpreis je Karte beträgt zehn Euro, ermäßigt acht Euro.

Die Autorinnenlesung ist eingebunden in den 22. Literarischen Sommer / Literaire Zomer, der in diesem Jahr alle bisherigen Rekorde bricht. Noch nie haben mehr Städte teilgenommen und noch nie gab es mehr Veranstaltungen, als in diesem Jahr. Nachdem das internationale Literaturfestival – dessen Gesamtverantwortung weiterhin in den Händen der Stadtbibliothek Neuss liegt – im vergangenen Jahr Corona-bedingt etwas kleiner ausfiel als üblich, ist die diesjährige Ausgabe noch größer als in den Vorjahren. Für die Festivalorganisation konnte die EuregioKultur e.V. gewonnen werden, die in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich viele niederländische Städte für die Teilnahme gewinnen konnte. Insgesamt nehmen 20 Städte am diesjährigen Literarischen Sommer / Literaire Zomer teil, so viele wie nie zuvor. Neben den „alten Hasen“ Aachen, Amsterdam, Bedburg-Hau, Düsseldorf, Eijsden, Heerlen, Kerkrade, Korschenbroich, Krefeld, Mönchengladbach, Neuss, Rommerskirchen, Vaals, Valkenburg und Venlo sind in diesem Jahr erstmalig Düren, Köln und Willich auf deutscher Seite, Margraten in den Niederlanden und Genk in Belgien dabei.



Auch das Programm wurde gegenüber den Vorjahren deutlich erweitert; 52 verschiedene Veranstaltungen auf Deutsch und Niederländisch erwarten die Interessierten dies- und jenseits der Grenzen. Hierzu zählen Lesungen und Gespräche mit Autor*innen, Übersetzer*innen und Literaturfachleuten über aktuelle Prosa und Lyrik. Auch die beliebten literarischen Spaziergänge finden wieder statt, wurden aktualisiert bzw. erweitert um neue Spaziergänge in Düren, Düsseldorf und Köln. Ebenfalls neu ist eine deutsch-niederländische Online-Lesung, die während des gesamten Literaturfestivals über die Website zugänglich ist.

Auch in diesem Jahr wird der Literarische Sommer / Literaire Zomer gefördert durch das NRW KULTURsekretariat, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, das Königreich der Niederlande das Literaturbüro Euregio Rhein-Maas-Nord und erstmals durch das Programm „Neustart Kultur“ des Deutschen Literaturfonds. Als langjähriger Medienpartner begleitet der WDR5 das Festival.

(Stand: 23.07.2021/Spa)

Ein Foto der Autorin Charlotte Van den Broeck finden Sie in unserem [Bildarchiv](#).

Die Textversion finden Sie: [hier](#).